



Jungingen



Aktuell

Ausgabe 25 • Donnerstag, 24. Juni 2021

NACHRICHTENBLATT DER GEMEINDE JUNGINGEN

Die 100
„voll“
gemacht!

Ein seltener und überaus besonderer Anlass ergab sich am vergangenen Sonntag, 20. Juni. Bürgermeister Oliver Simmendinger war eingeladen, der sogenannten „Mitschele-Anni“ die Glückwünsche der Gemeinde zum 100. Geburtstag zu überbringen. Frau Anna Butscheid (geborene Riester) durfte er nämlich schon im vergangenen Jahr beim 99. Geburtstag kennenlernen und freute sich sehr darüber, dass sich die Dame noch genau an das damalige Gespräch und das Treffen erinnern konnte.

Getestet und geimpft fand der Besuch in kleinem Rahmen statt. Neben den persönlichen Grüßen und den Grüßen der Gemeinde überreichte unser Rathauschef auch die Grüße des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg Winfried Kretschmann in Form einer Urkunde. Doch auch seitens der Seelsorgeeinheit Burladingen - Jungingen gab es Grüße und Besuch. Selbst der Bundespräsident Frank-Walter Steinmaier schickte eine Urkunde direkt aus Berlin. Damit ist Jungingens Dorfälteste nun dreistellig unterwegs: 100 Jahre! Jedes Jahr sei ein Geschenk des Herrgotts, betonte sie. Unser Bürgermeister bedankte sich herzlich für die Einladung und den wirklich sehr schönen Besuch bei Frau Butscheid und ihrer Familie und wünschte ihr weiterhin alles Gute. Aus der Familie wurde berichtet, dass sie sich sehr über die vielen Glückwünsche, Geschenke und Besuche aus nah und fern gefreut hat.



Pfarrer Konrad Bueb (links), Anna Butscheid (Mitte), BM O. Simmendinger (rechts)

www.jungingen.de



Verstärkung im Junginger Rathaus

Am vergangenen Montag, 14. Juni, begrüßte Bürgermeister Oliver Simmendinger ein neues Gesicht im Junginger Rathaus. Frau Nicole Scheidle aus Bingen unterstützt fortan in einer neu geschaffenen Stelle das Bürgermeisteramt. Sie hatte sich unter anderem in der vergangenen Gemeinderatssitzung vorgestellt und war anschließend vom Gemeinderat für die neue Stelle ausgewählt worden. Die 27-Jährige übernimmt künftig die Bereiche Presse und Öffentlichkeitsarbeit, die Geschäftsstelle des Gemeinderats und das zunehmend wichtige Thema Digitalisierung. Sie entlastet dadurch, in Anlehnung an die bisherige Aufgabenverteilung, das Vorzimmer des Bürgermeisters, das Hauptamt sowie die Kämmererei. Der Rathauschef begrüßte die neue Mitarbeiterin ganz herzlich im Team und freute sich jetzt schon auf die gute Zusammenarbeit.

Nicole Scheidle hat an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl Public Management mit dem Vertiefungsbereich „Informationstechnik und Management“ studiert und ist damit bestens für ihren Aufgabenbereich, besonders im Hinblick auf kommunalrechtliche Themen sowie die IT, ausgebildet.

Melanie Simsek, die bisher im Vorzimmer des Bürgermeisters zu finden war, wird weiterhin, nun wieder verstärkt im Einwohnermelde- und Hauptamt tätig sein und auch in Zukunft die Telefonzentrale übernehmen. Im Rathaus zu finden ist sie zukünftig in Zimmer 8 im OG.

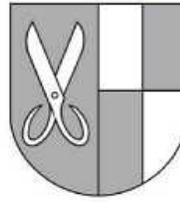
Neben der freundlichen Begrüßung der neuen Mitarbeiterin, bedankte sich Bürgermeister Oliver Simmendinger auch bei Frau Simsek für die länger als ursprünglich gedachte Übernahme der Aufgaben im Vorzimmer und die vor allem gute Zusammenarbeit.



Melanie Simsek (links), Nicole Scheidle (Mitte), BM O. Simmendinger (rechts)

Siehe Text Seite 5

ANMELDUNG



**GEMEINDE
JUNGINGEN**
Zollernalbkreis

BITTE AUSGEFÜLLT ZUM TEST MITBRINGEN!

Bitte die Einverständniserklärung sorgfältig durchlesen und unterschrieben mitbringen.

Name	
Anschrift	
Geburtsdatum	

.....

Wird vom Tester ausgefüllt

Testdatum	
Testuhrzeit	
Antigentest wurde durchgeführt von	<input type="checkbox"/> Ursula Köbele <input type="checkbox"/> Matthias Kohler <hr/> Unterschrift
Testergebnis	<input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ

Einverständniserklärung sowie Bescheinigung über das Vorliegen eines SARS-CoV-2 Antigentests

Getestete Person:		
➤	Vorname	Name
	Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort)	Geburtsdatum
		Telefonnummer
	E-Mail-Adresse	

Hinweise zur Durchführung eines PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2

Ein PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 wird mittels Abstrich in Nase bzw. Rachen durchgeführt. Hierfür wird mit einem Wattestäbchen über die Schleimhäute in der Nase bzw. im Rachen gestrichen, um die Probe zu erheben. Auch bei großer Sorgfalt in der Durchführung sind in Einzelfällen Verletzungen wie Reizungen der Nase oder leichte Blutungen nicht auszuschließen.

Im Falle eines positiven Antigentests muss sich die getestete Person unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben und sich einem PCR-Test unterziehen. Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Informationen des Landes Baden-Württemberg. Falsch-positive Ergebnisse sind zu einem bestimmten Prozentsatz nicht auszuschließen, in diesem Fall ist dem Prozess wie bei einem positiven Fall zu folgen. Ein negatives Testergebnis hingegen bedeutet nicht, dass eine COVID-19-Infektion sicher auszuschließen ist. Das Ergebnis stellt lediglich eine Momentaufnahme des Infektionsstatus zu der Zeit der Durchführung des Tests dar.

Datenschutzhinweise

Bei SARS-CoV-2 handelt es sich um eine Infektion mit einem nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtigen Krankheitserreger. Im Falle eines positiven Testergebnisses ist die testdurchführende Stelle gemäß § 8 IfSG zur unverzüglichen Meldung an das zuständige Gesundheitsamt verpflichtet. Dies hat gemäß § 9 Abs. 1 IfSG namentlich zu erfolgen und beinhaltet die Weiterleitung der in diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten an das zuständige Gesundheitsamt. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 9 Abs. 2 g) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Bescheinigung ist zugleich das Meldeformular und muss nach erfolgter Meldung von der testenden Stelle für den Zeitraum von 4 Wochen aufbewahrt und danach datenschutzkonform vernichtet werden.

Mit dieser Unterschrift bestätigen Sie, dass

- bei Ihnen aktuell keine Symptome einer akuten Infektion vorliegen
- Sie die Hygienemaßnahmen weiterhin beachten, auch bei negativem Befund
- Sie sich im Falle eines positiven Befunds umgehend in häusliche Quarantäne begeben, sowie eine Testung mittels PCR-Test durchführen lassen
- Sie die Datenschutzhinweise gelesen und verstanden haben und sich mit der beschriebenen Nutzung einverstanden erklären
- Sie die oben beschriebenen Hinweise und Risiken der Durchführung des PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 gelesen, vollständig verstanden haben und Sie der Durchführung des Tests zustimmen.

Ort, Datum

Unterschrift

Ach was?!



luca-App nun auch im Zollernalbkreis verfügbar

Die kostenlose luca-App kann Sie in vielen Bereichen in Ihrem Privatleben unterstützen und wird ausdrücklich von den Gesundheitsämtern empfohlen. Nicht nur unterwegs, sondern auch bei privaten Treffen findet die App immer mehr Anklang. Ein aufwendiges Ausfüllen und Verwalten von Datenformularen ist somit nicht mehr nötig. Mittels eines sog. QR-Codes kann man sich im Restaurant oder zuhause bei Freunden schnell und sicher mittels eines Smartphones anonymisiert anmelden.



Quelle: <https://www.luca-app.de/>

Im Falle einer Infektion kann so eine lückenlose Nachverfolgung der Infektionskette gewährleistet werden. Die Kontaktaufnahme erfolgt sofort verschlüsselt und datenschutzkonform. Die genauen Daten können lediglich vom Gesundheitsamt erfragt und ausgewertet werden. Sämtliche Daten werden nach spätestens vier Wochen gelöscht. Doch die luca-App kann noch mehr. Zur persönlichen Erinnerung lassen sich alle Personen, mit denen Sie Kontakt hatten, aufnehmen, ohne dass die Daten an das Gesundheitsamt weitergegeben werden. So kann inzwischen nicht nur das negative Testergebnis, sondern auch der Impfnachweis in der App hinterlegt werden. Damit hat man alles kompakt dabei, um bei einer Veranstaltung schnell einchecken zu können. Wer kein Smartphone hat, kann zum schnelleren Check-in auch Schlüsselanhänger auf der offiziellen Seite der luca-App anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.luca-app.de/>.

Jetzt gleich den QR-Code mit dem Smartphone scannen und sich die kostenlose luca-App für Ihren nächsten Besuch im Restaurant oder das Treffen mit Freunden sichern.



Die Verwaltung informiert



Kostenlose Corona-Bürgertests beim Gemeindesaal

NEU!

Nachdem die Test-Anmeldungen weiter zurückgegangen sind, wollen wir es künftig generell ohne Anmeldung versuchen. Neu ist auch der Termin am Freitag – auf vielfachen Wunsch wollen wir künftig auch einen Abend-

Termin anbieten. Wir bitten die im Gemeindeblatt abgedruckten Formulare (Seite 3 und 4) ausgefüllt zum Termin mitzubringen!

Bürgertests ohne Anmeldung:

Freitag, 25.6.2021, von 16.00 bis 18.00 Uhr
Montag, 28.6.2021, von 11.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch, 30.6.2021, von 7.30 bis 8.30 Uhr

Für alle Bürgertests gilt: Wer möchte, der erhält eine Negativ-Bescheinigung, ferner bieten wir im Falle eines positiven Schnelltests die Möglichkeit eines anschließenden **PCR-Tests** an.

SARS-CoV-2-Fälle im Zollernalbkreis

<p>9.261 Fälle insgesamt</p> <p>63 Aktuell Infizierte</p> <p>9.048 Genesene *</p> <p>150 Covid-19-Todesfälle</p> <p>11.6 Inzidenz*</p> <p>Stand: 21.6.2021, 15:45 Uhr</p> <p><small>*Neuinfektionen / 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen</small></p> <p><small>* Davon 21 'mit' SARS-CoV-2 verstorben (siehe Hinweis)</small></p>
<p>Zollernalb Klinikum</p> <p>Patienten mit gesicherter COVID-19-Diagnose</p> <p>8</p> <p>2 auf der Intensivstation davon 1 beatmet</p> <p>Stand: 21.6.2021, 10:00 Uhr</p>
<p>Impfungen</p> <p>Gesamt: 109.167</p> <p>Kreisimpfzentrum & Impfteams: 71.705</p> <p>Davon Erstimpfungen: 48.007</p> <p>Davon Zweitimpfungen: 23.698</p> <p>Stand: 21.6.2021, 15:46 Uhr</p>
<p>Impfungen niedergelassene Ärzte: 37.462</p> <p>Davon Erstimpfungen: 24.421</p> <p>Davon Zweitimpfungen: 13.041</p> <p>Stand: 20.6.2021</p>

Wasser- und Abwassergebühren - 2. Vorauszahlungsrate

Die 2. Vorauszahlungsrate der Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2021 ist am 30.6.2021 zur Zahlung fällig. Es werden keine gesonderten Zahlungsaufforderungen zugesandt. Die Höhe des Abschlags ersehen Sie aus der Jahresverbrauchsabrechnung 2020 vom 5.2.2021. Um Mahnkosten zu vermeiden, wird um rechtzeitige Zahlung unter Angabe des Buchungszeichens (5.8888...) an die Gemeindekasse Jungingen gebeten. Bei vorliegendem SEPA-Lastschriftmandat buchen wir die Vorauszahlungsrate zum 30.6.2021 von den Bankkonten ab.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!

- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Lastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Girokonto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Lastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ auszufüllen und an die Gemeindekasse zurücksenden.

Jahreszahlung der Grundsteuer

Am 1.7.2021 wird die Jahreszahlung zur Grundsteuer fällig. Bitte reichen Sie Ihre Zahlung unter Angabe des Buchungszeichens (5.0100.....) rechtzeitig ein. Bei verspätetem Zahlungseingang müssen wir nach den Bestimmungen der Abgabenordnung ggf. Säumniszuschläge, im Falle einer Mahnung zusätzlich Mahngebühren erheben. Bei vorliegender Abbuchungsermächtigung bzw. SEPA-Lastschriftmandat buchen wir den Betrag zum 1.7.2021 von den Bankkonten ab.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!

- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Lastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.
- Sie können jederzeit das SEPA-Lastschriftmandat widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Girokonto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Lastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ auszufüllen und an die Gemeindekasse zurücksenden.

Bereitschaftsdienste



**Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an Wochenenden/Feiertagen**
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens
Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

HNO-Bereitschaftsdienst
Tel. 116117
Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe
Kreisklinik Balingen**
Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst
Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen
Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.
Tel. 07471 984860
Sozialstation St. Franziskus e.V.
Tel. 07475 91379

Pflegedienst
Sterbebegleitung/Trauerbewältigung
Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.
Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen
Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel. 07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

Tierärztlicher Notdienst
Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 24.6.
Hirschberg-Apotheke, Lisztstraße 97, Balingen
Tel. 07433 5344

Freitag, 25.6.
Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 2, Bisingen
Tel. 07476 1411

Samstag, 26.6.
Stadt-Apotheke, Friedrichstraße 27, Balingen
Tel. 07433 7071

Sonntag, 27.6.
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 21 Balingen
Tel. 07433 21418

Montag, 28.6.
Hohenzollern-Apotheke, Steinhofener Straße 14, Bisingen
Tel. 07476 94655956

Dienstag, 29.6.
Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31, Hechingen
Tel. 07471 9757562

Mittwoch, 30.6.
Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31, Balingen
Tel. 07433 15553

Aktuelle Informationen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Der Kleiderladen Balingen öffnete am 8.6.2021 zu den gewohnten Uhrzeiten wieder.

Der Zutritt ist nur für Kunden, die mindestens 14 Tage vollständig geimpft oder genesen sind (Nachweis ist vorzulegen) oder einen negativen Schnelltest vorlegen, gestattet. Ein Schnelltest kann für Kunden vor Ort kostenlos durchgeführt werden. Ein offizieller Nachweis über das Ergebnis wird ausgestellt. Mitzubringen ist hierzu ein Personalausweis. Die üblichen Hygienevorschriften wie Maskenpflicht etc. sind einzuhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus.

Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastik-Gruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen: Tel. 07433 9099843 oder elvira.bruehle@drk-zollernalb.de.

Sicherheit zu Hause: der DRK-Hausnotruf

Der Hausnotruf hat sich seit über 30 Jahren im Alltag und bei Notfällen bewährt und ist seit 2005 zertifiziert durch den TÜV Süd. Besonders für alleinstehende ältere Menschen bietet der Notruf Sicherheit. Er kann Angehörige entlasten und dazu beitragen, dass ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden leben können. Durch einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, kann der Alarm ausgelöst und damit eine direkt Sprechverbindung zur DRK-Hausnotrufzentrale hergestellt werden, die ganz in Ihrer Nähe ist. Diese leitet umgehend weitere Hilfsmaßnahmen ein, wie zum Beispiel Anruf bei einem Angehörigen oder Entsendung des Rettungsdienstes. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433 909955 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-zollernalb.de.

Zählerstand zukünftig umweltschonend und schnell zurückmelden – Ablesekarte entfällt

Die Netze BW GmbH verzichtet zukünftig auf die Ablesekarte für die Erfassung der Verbrauchsdaten. Bereits seit Jahren stellt die Netze BW- als Messstellenbetreiber - zunehmend mehr Möglichkeiten bereit, die jährliche Meldung des Zählerstands online durchzuführen. Diese Angebote werden angenommen. Die Online-Rücklauf-Quote stieg seither auf über 70 Prozent. Schnell und unkompliziert sind die Daten genau dort, wo sie benötigt werden. Zudem spart man bei der papierlosen Übermittlung sowohl beim Transport der Post als auch schon bei der Papierproduktion CO₂ ein.

Folgende Rückmeldemöglichkeiten bietet die Netze BW an:

Online:

Den Zählerstand ganz bequem mit der Vorgangs- sowie Zählernummer unter www.netzebw.de/ablesung eingeben oder über den auf dem Anschreiben angegebenen QR-Code mit dem Smartphone erfassen. Wer hier die Funktion ‚Erinnerung per E-Mail‘ aktiviert, wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Kundenportal:

Einfach im Kundenportal unter meine.netze-bw.de einmalig mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, dann kann man den Zählerstand dort jedes Jahr online übermitteln und wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Ablesefoto per WhatsApp oder E-Mail:

Einfach ein Foto vom abzulesenden Stromzähler mit erkennbarer Zählernummer und Zählerstand erstellen und dann
- per E-Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder
- per WhatsApp an **0151 5111 4200** senden.
Dazu am besten diese Telefonnummer als Netze BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones speichern. Mit der initialen Nutzung des WhatsApp-Kanals stimmt man der Verarbeitung des Zählerstands durch WhatsApp zu.

Telefon:

Nach wie vor kann man den Zählerstand auch telefonisch unter: **0800 3629-260** mitteilen.
Dazu bitte die Vorgangsnummer und den aktuellen Zählerstand bereithalten.
Alle Netzkund*innen, die die Funktion ‚Erinnerung per Mail‘ noch nicht nutzen, werden per Anschreiben an den Ablesetermin erinnert.

Der Pflegestützpunkt informiert: Pflegebedürftig? Was nun?

„Plötzlich kann alles anders sein.“ Ein Schlaganfall, ein Unfall, eine schwere Erkrankung oder fortschreitende Hilfebedürftigkeit können ihr Leben oder das eines nahen Angehörigen völlig verändern.

Der Pflegestützpunkt Zollernalbkreis ist eine trägerneutrale und kostenlose Beratungsstelle für Rat- und Hilfesuchende zu allen Fragen im Vor- und Umfeld der Pflege. Häufig wird man plötzlich und unvorbereitet mit dem komplexen Thema Pflege konfrontiert. Bei uns erhalten Sie Antworten auf alle Ihre Fragen wie: Welche finanzielle Unterstützung steht mir zu? Wie lässt sich Pflege zu Hause organisieren? Welche Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfen im Alltag gibt es? Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

Unser Beratungsangebot richtet sich an alle Angehörige die Entlastung in der Pflegesituation suchen, an chronisch kranke oder pflegebedürftige Menschen sowie an alle die Fragen zum Thema Pflegebedürftigkeit und Pflege haben oder die sich vorsorglich zum Thema Pflege informieren möchten. Wir beraten Sie über Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und unterstützen Sie bei der Antragsstellung. Gemeinsam ermitteln wir Ihren individuellen Bedarf. Darauf aufbauend, erhalten Sie gezielte Informationen zu Ihren Wünschen und Vorstellungen. Gerne vermitteln, organisieren und koordinieren wir geeignete Hilfsmöglichkeiten abgestimmt auf Ihre persönliche Situation.

Die Beratung ist vertraulich, unabhängig und kostenlos und kann persönlich oder telefonisch stattfinden. Welche Hilfsangebote Sie letztendlich in Anspruch nehmen, entscheiden Sie selbst. Wir sind für Sie da!

Freie Lehrstellen im Landkreis Zollernalb für 2021

Zum Start in die Woche informiert die Handwerkskammer Reutlingen regelmäßig über die aktuell offenen Lehrstellen in der Lehrstellenbörse. **Aktuell suchen im gesamten Kammerbezirk 585 Betriebe noch 1.115 Auszubildende für das Jahr 2021** und 413 Betriebe haben bereits 833 Lehrstellen für das Jahr 2022 veröffentlicht.

Für den Landkreis Zollernalb sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2021 sind aktuell noch 174 Lehrstellen ausgeschrieben und schon 140 Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2022 gemeldet (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 157 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Im Juli bietet die Handwerkskammer zwei **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an:

1. Am **6. Juli 2021 von 14.00 bis 15.15 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im Web-Seminar **„Traumberuf Handwerk“** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren (<https://www.edudip.com/de/webinar/traumberuf-handwerk-ii/1183344>).
2. Am **20. Juli 2021 von 15.30 bis 17.00 Uhr** sind Studienabbrecher*innen und Studienzweifer*innen eingeladen, sich in der Veranstaltung **„Vom Hörsaal ins Handwerk - Karrierechancen mit dem Bachelor Professional“** über ihre Möglichkeiten, erfolgreich im Handwerk durchzustarten, zu informieren (<https://www.edudip.com/de/webinar/vom-horsaal-ins-handwerk-karrierechancen-mit-dem-bachelor-professional/1430674>).

Da beide Veranstaltungen online stattfinden, sind alle TeilnehmerInnen aus dem Kreis Zollernalb herzlich willkommen.

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der röm.-katholischen Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Gottesdienste während der Pandemie

Aufgrund der nach wie vor bestehenden pandemischen Lage gilt, dass professionelle Masken (OP, FFP2 oder vergleichbare Standards) getragen werden müssen. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. Die Verpflichtung zum Maskentragen gilt während des gesamten Gottesdienstes, auch die Angabe der Kontaktdaten und der Mindestabstand bleiben erforderlich.

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben

Samstag, 26. Juni

18.30 Uhr (Sal) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Ste) Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juni - Hl. Heimerad aus Meßkirch Hl. Cyrill von Alexandrien

10.00 Uhr (Bur) Eucharistiefeier
18.30 Uhr (Jun) Eucharistiefeier

Grundsätzlich sind keine Anmeldungen mehr für Gottesdienste notwendig.

Der Ordnungsdienst ist weiterhin angehalten, nur mögliche Plätze zu besetzen.

Sollte tatsächlich ein Gottesdienst einmal voll besetzt sein, dann haben Sie bitte Verständnis, wenn Sie abgewiesen werde

Erreichbarkeit des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro der röm.-kath. Kirchengemeinde ist für Besucher*innen geschlossen!

Telefonisch sind wir für Sie wie folgt erreichbar:

Dienstag bis Freitag, jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr unter 07475 351

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Glutenfreie Hostien

Wer Glutenfreie Hostien benötigt, soll sich bitte im Pfarrbüro vorab melden und diese telefonisch unter 07475 351 zu den angegebenen Zeiten oder per E-Mail sekretariat@kath-burladingen.de bestellen.

Haus- und Krankenkommunion in unserer Seelsorgeeinheit

In den kommenden Wochen finden in unserer Seelsorgeeinheit wieder Besuche zur Krankenkommunion statt:

Hau/Sta/Kil/Jun: Freitag, 2.7.2021, ab 9.30 Uhr; Pfr. Bueb
Diejenigen, die auf der Liste stehen, werden zu den oben angegebenen Zeiten automatisch besucht.

Wer aufgrund der Corona-Pandemie keine HI. Kommunion wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro abmelden. (Tel. 07475 351)

Die Ministrantengruppe von Jungingen sucht Nachwuchs

Gerne nimmt die Ministrantengruppe von Jungingen neue Mitglieder auf. Daher ergeht an alle Kinder und Jugendlichen, die bereits die erste heilige Kommunion hatten, eine Einladung.

Am Samstag, 17. Juli 2021, um 14.30 Uhr ist Treffpunkt in der Sankt-Silvester-Kirche. Mit unsere beiden Oberministrantinnen Lea und Sophie könnt ihr einen Blick hinter die Kulissen werfen, dabei in Erfahrung bringen, was denn die Minis so machen und alles fragen, was ihr so wissen wollt. Gerne können auch Eure Eltern mitkommen. Das wird ein spannender Nachmittag.

Voranzeige: Feier der Investitur – digital am 4.7.2021

Seit einem dreiviertel Jahr sind die Seelsorgeteams von Hechingen und Burladingen für die Arbeit in allen 20 Gemeinden beider Seelsorgeeinheiten beauftragt. Jetzt wollen wir diesen Neustart im Rahmen der Feier der Investitur öffentlich begehen. Da aber aktuell die Plätze in unseren Kirchen noch begrenzt sind, laden wir Sie ein, am Sonntag, 4. Juli 2021, um 18.30 Uhr über die Homepage (<https://www.kath-hechingen.de>) am Gottesdienst teilzunehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass eine öffentliche Teilnahme am Gottesdienst nicht möglich ist.

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen:

Samstag, 26. Juni

19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst
in der St.-Silvester-Kirche in Jungingen (Pfarrer Steiner)
20.00 Uhr Johanneskonzert „Vertrauen“ mit Heidrun Hamp und Gesangsensemble in der Johanneskirche
„Klassisches und Unklassisches“ unter dem Motto „Vertrauen“ mit Klavier, Orgel, Akkordeon und Texten zum Nachdenken
Kompositionen aus allen Epochen und Eigenkompositionen

Sonntag, 27. Juni - 7. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

(Eph 2,19)

10.00 Uhr Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum 2021
unter Mitwirkung von Christoph Schanze
in der Johanneskirche (Pfarrer Jungbauer)

Mittwoch, 30. Juni

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
im ev. Gemeindehaus in Jungingen

Besinnung

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

die Mitglieder einer Familie haben eine gemeinsame Geschichte. Bei der einen oder anderen Gelegenheit erzählen wir fröhliche und traurige Episode aus dieser gemeinsamen Geschichte. Meist erzählen wir sie ähnlich und empfinden dieselbe Stimmung - damals und heute. Es tut gut, solche Familiengeschichten zu teilen. Betretenes Schweigen, Erschrecken macht sich breit, wenn eine Episode vollkommen gegensätzlich erlebt und erzählt wird. Die Unbeschwertheit, mit der jemand anfang zu erzählen, erstarrt von einem Augenblick zum anderen, wenn jemand anders erzählt, wie schmerzhaft und bitter ihm oder ihr die Situation in Erinnerung ist.

An manche Ereignisse oder Situationen rühren wir lieber nicht, weil die Erinnerung an sie auch nach Jahren und Jahrzehnten schmerzhaft oder mit einem nagenden schlechten Gewissen verbunden ist. Doch manchmal finden wir uns in einer Situation wieder, in der es unumgänglich scheint,

sich den Ereignissen zu stellen, so schwer es auch sei. In solch einer Situation befinden sich elf der zwölf Söhne Jakobs. Ihr Vater ist gestorben. Bisher hat er, so waren sie sich sicher, seine schützende Hand über ihnen gehalten. Seine schützende Hand über sie halten musste ihr Vater, weil die elf Brüder Jahrzehnte zuvor Josef als Sklave an midianitische Händler verkauft hatten.

Nach seinem Tod - so die sorgenvolle und ängstliche Vermutung der Brüder - sind sie der Strafe und Rache Josefs schutzlos ausgeliefert. Todesangst macht sich angesichts dieser Geschichte breit. Nur Vergebung durch Josef kann ihr Leben retten. Sie schicken Boten zu Josef, der ihm das vermeintliche oder tatsächliche letzte Worte ihres Vaters übermitteln soll: „Vergib deinen Brüdern das Unrecht von damals! Trage ihnen nicht nach, was sie dir Schlimmes angetan haben!“ Anschließend kommen die Brüder zu Josef und fallen vor ihm auf die Knie und bitten ihn um Vergebung. Die Leserinnen und Hörer der Erzählung können die Gedanken der Brüder wohl gut nachvollziehen. Der eine oder die andere denkt vielleicht: „Wurde auch Zeit! Die Bitte um Vergebung, die Bitte um Entschuldigung war schon lange fällig!“ Doch Josef hat einen ganz und gar anderen, sowohl für die Brüder als auch die der Leser und Hörerinnen, überraschenden Blick auf die Ereignisse Jahrzehnte zuvor: „Ihr wolltet mir Böses tun, aber Gott hat Gutes daraus entstehen lassen.“ Unsere menschliche Perspektive wird um die Perspektive Gottes ergänzt und erweitert. Dabei setzt Josef keine Brille auf, die sein Leben im Rückblick rosarot erscheinen lässt. Er nennt die Absicht seiner Brüder unumwunden und deutlich beim Namen: „Ich wolltet Böses tun!“ Er redet die Schuld der Brüder nicht schön und gut. Dietrich Bonhoeffer schreibt: „Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“ Genau solch ein Mensch ist Josef. Unklar ist und bleibt, ob Josef immer schon so dachte oder ob er diesen Blick auf sein Leben: „Gott hat Gutes entstehen lassen!“ Diesen Blick auf Ihr Leben, auf die Geschichte Ihrer Familie wünsch ich Ihnen und die Kraft - eigenen und fremde - Schuld anzuerkennen und beim Namen zu nennen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.

Jugendfußball Killertal

Leben kehrt auf den Platz zurück

Seit dem 9.6.2021 ist wieder Leben auf den Sportplätzen des FC Killertal 04 eingekehrt. Egal, ob auf dem Mühläcker in Jungingen oder dem Sportplatz in Schlatt. Nachdem der „Württembergische Fußballverband“ endlich wieder die Freigabe für einen regelmäßigen Trainingsbetrieb erteilt hat, sind alle Jugendmannschaften auf den Plätzen in Jungingen und Schlatt aktiv.

An folgenden Tagen findet das Training statt:

Bambini

Freitag: ab 16.30 Uhr Mühläcker in Jungingen

F-Jugend

Mittwoch: ab 17.30 Uhr Mühläcker in Jungingen
Freitag: ab 16.30 Uhr Mühläcker in Jungingen

E-Jugend

Montag: ab 17.30 Uhr Mühläcker in Jungingen
Mittwoch: ab 17.00 Uhr Sportplatz in Schlatt

D-Jugend

Dienstag: ab 17.45 Uhr Mühläcker in Jungingen
Donnerstag: ab 17.45 Uhr Mühläcker in Jungingen

C-Jugend

Dienstag: ab 17.30 Uhr Sportplatz in Schlatt
Donnerstag: ab 17.30 Uhr Sportplatz in Schlatt

B-Jugend

Donnerstag: ab 18.30 Uhr Mühläcker in Jungingen

A-Jugend

Vorläufig Donnerstag: ab 19.00 Uhr Mühläcker in Jungingen
Wer interessiert ist, kann immer gerne am Trainingsbetrieb teilnehmen.

Bei Fragen oder Interesse einfach unter Tel. 015158176260 melden. Wir freuen uns über jedes Kind.

Verunreinigungen der Sportanlagen

Um für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs gewappnet zu sein, fanden an den vergangenen Wochenenden Arbeitseinsätze zur Pflege unserer Sportanlagen statt. Leider mussten wir hier feststellen, dass unsere Sportanlagen in der Zwangspause für diverse andere Aktivitäten missbraucht wurden. Dies wäre nicht weiter tragisch, wenn diejenigen Personen ihren angefallenen Unrat auch wieder mitgenommen bzw. entsorgt hätten. Unter den (traurigen) Fundstücken fanden sich u.a. Pizzaschachteln, Zigarettenschachteln, Hundekot, Hundekot in Müllbeuteln und vieles mehr! Besonders das Basketball-Feld auf dem Sportgelände Mühläcker scheint hier ein Treffpunkt für den einen oder anderen Schmutzfinken zu sein. Hiermit möchten wir nochmals einen Aufruf an alle starten: Geht raus, bewegt euch, treibt Sport! Aber bitte nehmt euren entstandenen Unrat auch wieder mit und helft uns, unsere Sportanlagen in einen sauberen Zustand zu halten!

Aufruf an alle Hundebesitzer

Wie im o.g. Beitrag bereits erwähnt, wurden auf unseren Sportanlagen vermehrt Hundekot gefunden. Bitte benutzt unsere Sportanlagen nicht als Hundespielwiese. Unsere zahlreichen Jugendspieler und Heranwachsenden danken es euch, wenn sie ein tretminenfreies Spielfeld vorfinden können!



Aus dem Verlag

OMA KOCHT AM BESTEN

Apfel-Tiramisu

Portionen: 8

Zutaten:

- 1 EL Butter
- 1 EL feiner Zucker
- 100 g Mandelblättchen

Für die Creme:

- 250 g Mascarpone/Frischkäse
- 2 EL Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 250 g Schmand oder Speisequark
- 5 EL Milch
- 24 Löffelbiskuits
- 75 ml Apfellokör oder Amaretto
- 750 g Apfelmus
- Kakao zum Bestreuen

Butter in einer beschichteten Pfanne schmelzen, Zucker zugeben, unter Rühren karamellisieren lassen. Mandeln unterrühren, leicht bräunen. Masse erkalten lassen, dann grob hacken. Für die Creme Mascarpone mit Zucker, Vanillezucker, Schmand und Milch glatt rühren. Löffelbiskuits in eine flache Form legen und mit dem Likör beträufeln. Apfelmus darübergeben, Mandelkrokant überstreuen und die Creme darüber verteilen. 3-4 Stunden kalt stellen und vor dem Servieren mit Kakao bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

SO GEHTS RICHTIG

Rasen vertikutieren

Ein gleichmäßiger, dichter Rasen ist wohl der Traum für Gartenbesitzer*innen. Ganz besonders wichtig ist dafür das Vertikutieren. Gärtnermeister Helmut Tränkle verrät, worauf es dabei ankommt!

Für den perfekten Rasen wird gerne und viel gemäht, gedüngt und gewässert. Doch besonders, wenn der Rasen schon älter ist, verwachsen die Grashalme zunehmend und bilden dichte Flächen. Dann ist das Vertikutieren das Mittel der Wahl. Denn das Einritzen der Grasnarbe regt das Rasenwachstum an und verbessert die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung.

Jetzt ist die beste Zeit dafür! Je nach Rasenfläche und persönlichem Anspruch haben Sie die Wahl zwischen verschiedenen Geräten.

Wir stellen Ihnen die drei wichtigsten Geräte vor

1. Für große Flächen: Der Benzin-Vertikutierer

Das Fräugerät unter den Vertikutierern. Vor allem für große Flächen (ab ca. 500 Quadratmeter) geeignet und aufgrund seines starken Motors sehr effektiv. Selbst ein harter oder sehr verwachsener Boden stellt kein Problem dar. Die starke Leistung hat allerdings auch ihren Preis: Benzin-Vertikutierer kosten ca. ab 300 Euro aufwärts. **Alternative:** Viele Baumärkte bieten Leihgeräte an.

2. Für mittelgroße Flächen: Der Elektro-Vertikutierer

Elektro-Vertikutierer sind leichter, geräuschärmer und deutlich günstiger, aber nicht so leistungsstark wie Benzin-Vertikutierer. Sie eignen sich für Flächen um die 100 bis 500 Quadratmeter. Die Anschaffungskosten liegen ungefähr zwischen 60 bis 300 Euro. Je nach Modell arbeiten Elektro-Vertikutierer nicht immer mit Messern, sondern mit Stahlstiften, weshalb das Ergebnis weniger hochwertig ausfallen kann als beim Benzin-Vertikutierer. Für mittelgroße Flächen ist dies aber in der Regel völlig ausreichend.

3. Für kleine Flächen: Der Metallrechen

Verfügen Sie nur über eine sehr kleine Rasenfläche von beispielsweise 10-20 Quadratmetern, dann lohnt die Anschaffung eines Vertikutiergerätes kaum. Hier können Sie einfach einen normalen Metall-Rechen (30-40 Zentimeter) mit geraden Zinken verwenden. Ziehen Sie ihn über die Fläche und wiederholen Sie den Vorgang immer mal wieder in regelmäßigen Zeitabständen - auch das beseitigt unerwünschte Gräser, tut Ihrem Rasen gut und regt ihn zu neuem Wachstum an.

Und das kommt nach dem Vertikutieren

1. Das losgelöste Gras sollte weggerecht werden und nicht auf dem Rasen liegenbleiben.
2. Bringen Sie organischen Rasendünger auf, um das Wachstum noch mehr anzuregen.
3. Wer kahle Stellen nachsäen möchte, kann das jetzt sehr gut tun. Das Frühjahr ist dafür der optimale Zeitpunkt und nach dem Vertikutieren ist der Rasen für die Nachsaat bestens vorbereitet.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3, 72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de